

DR. MARTIN SCHEDE

Glienike (Nordbahn)
über Berlin-Hermsdorf
Alte Schildower Straße 77/78
Fernsprecher: Berlin 47 32 84

5.19.48.

lieber Herr Müßig Bey,

lieber Herr Vogau Bey, (bitte ihm zu übersetzen.)

standen Sie, dass ich Ihnen gern einiges schreibe,
da ich meine offizielle Nachricht habe u. meine
so überaus traurige Nachricht nur unserem besten
Freunden mitteile u. dann verlinde Sie mein
lieber Mann stets, dessen glücklichste Jahre er in
seiner schönen Natur und bei erfolgreicher Arbeit
verlebte. Ich habe nun nach jahrelanger Erinnerung
endlich erfahren, dass er schon im Febr. 44 an
Gastrorrhöe starb. Bis zuletzt voller Energie, sagte
er mir s. direkt: "Um Sie alles, um mich wieder in
Kräften zu bringen, ich will mich nicht in meinem
Leben schaffen." Der Körper war aber zu unterem älut
u. er erholt sich nicht mehr. Er hoffte so sehr,
auch wieder einmal von Ihnen umkommen, seine
Arbeiten um den Ausgraben zu führen - als
wie gern hätte ich ihm beigegeben in das Gebüsch und
meiner 3 Kinder, um dem auch Ahe so hängt!
Seine Ahe, ein Kindesstechen liegt in Peru begraben,
2 Kinder blieben im Krieg u. um noch der so
geliebte Natur! Wie schwer uns das Stern ist,
hann ich Ihnen gar nicht sagen! Sie kannen
ihm ja so viele Jahre u. wissen, wie gross mein
Nachst dieser gültigen, tüchtigen Mannes ist.

Ich weiss es erst seit 3 Wochen S. Mann es noch ganz nicht
gesessen, dass er uns allein lässt in dieser Welt des
Aufriedens S. der politischen Wissen! Über den Kampf
um Berlin seien Sie sicher auch in Ihren Nachrichten.
Es ist alles sehr schwer zu ertragen S. die Not ist
durch die Blockade S. das Misere gross S. bitter. —

Ich habe mir immer wieder Kraft durch die
schönen, freien Jahre in Steinzeit, im Kreise meiner
grossen Familie, inmitten guter Freunde in der
herlichen Landschaft Ihrer schönen Stadt, diese
Nachrichten werden mir immer schwer sein, wie
auch meine Vergänglichkeit Frau Sch. Mat Wiegeniol,
mit der ich oft davon sprach! Bitte grüßen Sie
auch Frau Hilde Behn Bey S. sagen Sie ihr die
bravige Nachricht. —

Wie geht es Ihnen S. Ihrer lieben Familie?
Wie der Yatkin S. den Kindern von Stein Bey?
Bitte um alle meine besten Grüsse zu sagen, ich
würde mich sehr freuen, durch Briefe etwas Näheres
zu erfahren. Sicher haben Sie Herr Dörner gesehen,
den ich über viele seiner Heimkehr noch nicht sprach,
er hätte mir viel erzählen müssen. —

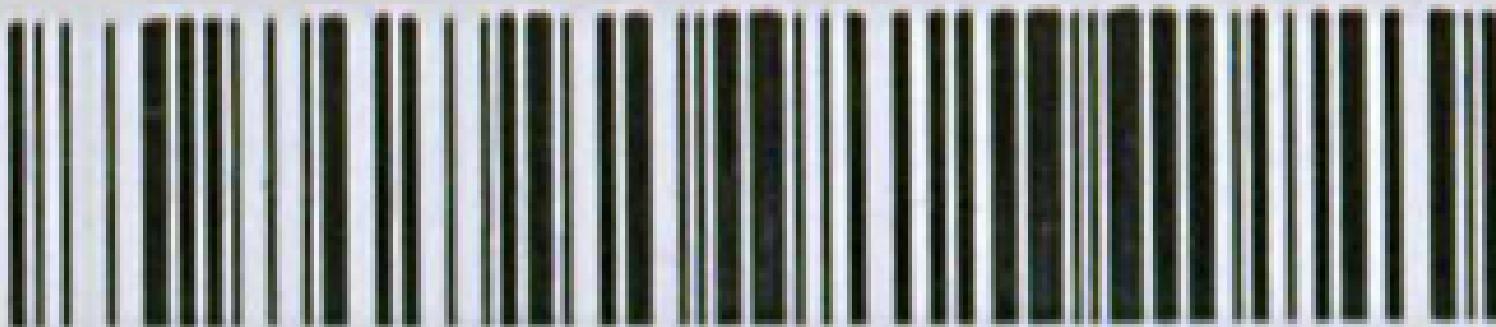
Ihnen allen herlichste Grüsse, in
Erinnerung an Ihre Freundschaft für meinen
lieben Mann und uns,

sendet Ihnen Ihre

Niebravige Helith Ychede
und Abe.

Boğaziçi Üniversitesi
Arşiv ve Dokümantasyon Merkezi
Kişisel Arşivlerde İstanbul'da Bilim, Kültür ve Eğitim Tanrı

Aziz Ogan Koleksiyonu



OGNIST0301609